

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Samstag, 4. Feber 1978, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag war der Schneezuwachs in Nordtirol mit rund 15 cm nur mehr mäßig. Laut Wetterwarte ist bei schwachen Höhenwinden aus Nord in Staulagen aber noch immer geringer Schneefall möglich.

Im Nordwesten des Landes ist durch den ergiebigen Schneefall der letzten Tage eine akute Lawinengefahr gegeben, die sich aber durch Entladung vieler Lawinenhänge und auch durch Setzung der Lockerschicht abzubauen beginnt. In allen nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen ist aber noch ~~st~~ höchste Vorsicht geboten. Auch im weiteren Nordalpenraum muß an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen ebenfalls mit einer örtlichen Gefahr gerechnet werden. In den übrigen Landesteilen ist auch für hochgelegene Verkehrswege keine Lawinengefahr zu erwarten.

In den vergangenen Wochen haben außerordentlich starke Winde eine akute Schneebrettgefahr geschaffen. Diese extrem störanfälligen Tribschneeansammlungen sind zudem unter einer selbst vom Wind beeinflussten und noch labilen Neuschneesicht verborgen. Von Schitouren oberhalb der Waldgrenze muß allgemein, aber ganz besonders im Raum Arlberg - Lechtal, dringend abgeraten werden. Nur für alpin sehr erfahrene Schiläufer sind mit Vorsicht und unter Meiden schattseitiger Steilhänge einzelne Touren möglich.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 4. Februar 78, 800 Uhr:

Neuschnee: ... ca. 10 cm auf der Umgebung ...

Wind: ... schwach aus nördlichen Richtungen ...

Temperatur in 2.000 m: ... ca. - 13 Grad ...

in 3.000 m: ... ca. - 20 Grad ...

Wetterlage: ... berauschtes Wetter, Gewitter, 14h ...

... Nordstau geringer Schneefall möglich ...

Lawinensituation Straße: ... kleine Schneerutsche aus ...

... Steilflanken möglich, Gefahr sehr gering ...

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: ...

... Akute Schneebretteffekt vorhanden ...

... nur aus nord- und ostgerichteten ...

... Steilhänge stehen besonders störanfällig ...

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153